

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Verkehrs- und Werkausschuss Osterrönfeld	31.08.2023	öffentlich	7.
Gemeindevertretung Osterrönfeld	28.09.2023	öffentlich	

Beratung und Beschlussfassung über die Nachnutzung der Hofstelle Schnoor

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Im Zuge der weiteren Planungen für den B-Plan 39 wurde als Voraussetzung für eine Stellungnahme des Denkmalschutzes eine Bebauungsstudie für die Nachnutzung der ehemaligen Hofstelle Dorfstraße 11 angefertigt. Dieses Konzept sieht eine multifunktionale Nutzung der Haupt-, Neben-, und Naturräume vor, wobei der Schwerpunkt einer gastronomischen Nutzung des Hauptgebäudes liegt. Dieses Gutachten wurde in einer Besprechung zwischen Gemeinde, Stadtplaner, Denkmalschutz und Architekt der Bebauungsstudie eingehend diskutiert. Der Städtebauliche Vorentwurf für den B-Plan 39 wird in Zusammenarbeit mit den Denkmalschutzbehörden nochmals überarbeitet. Nachdem der Verkehrs- und Werkausschuss am 31.08.2023 über die Nachnutzung beraten und die Gemeinde am 28.09.2023 einen Grundsatzbeschluss über die weitere Entwicklung des Standortes gefasst hat, werden die Denkmalschutzbehörden die geforderte Stellungnahme zu einem überarbeiteten Entwurf zum B-Plan 39 abgeben.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Haushaltsmittel für Planung und Durchführung des Projektes werden derzeit in Form einer Grobkostenschätzung ermittelt und können erst zur Sitzung vorgelegt werden. Sie stehen derzeit nicht zur Verfügung und sind in den jeweiligen Haushalten der kommenden Jahre bereit zu stellen.

3. Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die ehemalige Hofstelle Dorfstraße 11 in eine multifunktionale Nutzung mit Schwerpunkt der gastronomischen Nutzung des Hauptgebäudes zu überführen und die Konsequenzen für Kosten und Finanzierung genauer untersuchen zu lassen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bestehende Miet- und Pachtverträge zu kündigen, sowie erforderliche Planungs- und Bauverträge nach erfolgter Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Die dafür erforderlichen Mittel sind in den Haushalten zu berücksichtigen.

Im Auftrage

gez.
Nils Eichberg

Anlage(n):
Nutzungskonzept Planungsbüro Sunder-Plassmann